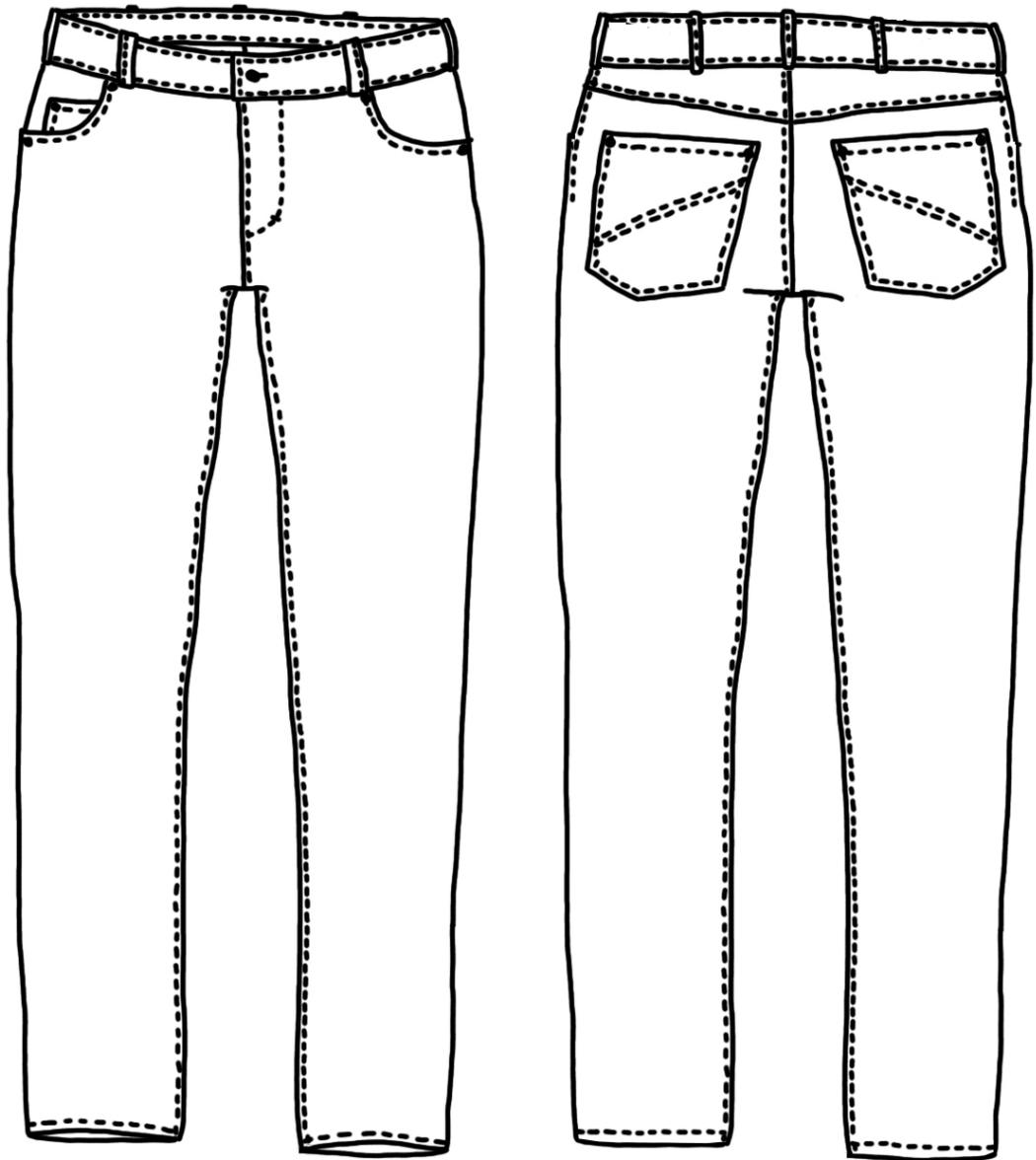




classic Jeans



Die klassische ‚Five-Pocket-Mid-Rise-Jeans‘ für Frauen ist figurnah geschnitten, aber trotzdem sehr bequem. Sie hat alles was eine echte Jeans braucht: Eingrifftaschen und Münztasche vorne, Hüftsattel und aufgesetzte Taschen hinten, Gürtelschlaufen und natürlich markante Steppnähte. Die durchgehenden Taschenbeutel und der rund geschnittene Bund machen in jeder Größe eine gute Figur.

geeignete Stoffe

Für unsere Jeans eignen sich kräftige Webstoffe ab 300g/qm ohne Elasthan am besten. Damit die Haushaltsnähmaschine nicht an den kritischen Stellen scheitert, sollte der Stoff nicht mehr als 500g/qm wiegen.

Wir haben hier einen 10-Unzen (ca. 330g/qm) Jeansstoff aus reiner Baumwolle vernäht.

Da Baumwollstoffe einlaufen können, solltest Du diese vor dem Zuschnitt waschen.

Für die Taschenbeutel benötigst Du 30cm leichteren Webstoff, uni oder gemustert. Da findet sich sicherlich etwas in der Restekiste :-)

weitere Zutaten

- 20cm Vlieseline H250 für den Hosensbund
- kräftiges Maschinengarn (z.B. SABA 80)
- 1 Jeansreißverschluss
- 1 Hosensknopf
- optional: 9 Jeansnieten

nötige Werkzeuge

- Nähmaschine
- zum Stoff passende Maschinennadeln
- Schere
- Stecknadeln
- Maßband
- Kreidestift oder Ähnliches

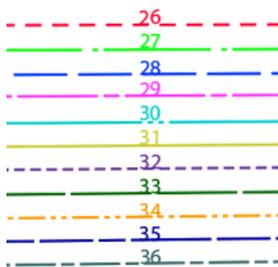


Hinweis:

Wenn Du die Anleitung online liest, kannst Du auf die Bilder klicken um eine Vergrößerung anzuzeigen!

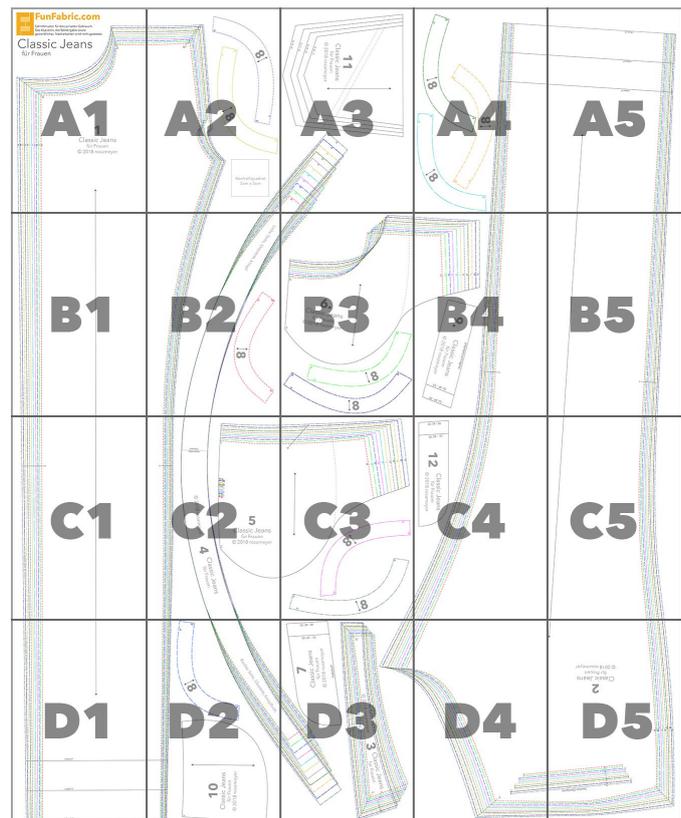
Schnittmuster

Das Schnittmuster in Originalgröße ausdrucken. Auf Seite 2 findest Du ein Kontrollquadrat zum Nachmessen. Die zwanzig Seiten werden wie rechts abgebildet zusammengeklebt.



Jede Größe hat eine eigene Farbe, die grauen Linien gelten für alle oder mehrere Größen. Wenn Du keinen Farbdrucker hast, kannst Du Dich an den unterschiedlich gestrichelten Linien orientieren.

Der Fadenlauf sollte beim späteren Zuschnitt immer parallel zur Webkante verlaufen, er ist im Schnittmuster mit Doppelpfeilen markiert:



Wer schon mal eine Jeans gekauft hat weiß, dass nicht jedes Modell jeder Figur passt. Wenn Du Deine Jeans selber nähst, kannst Du den Schnitt perfekt anpassen und dann immer wieder verwenden. Wir haben in dieser Anleitung daher ganz ausführlich erklärt, wie Du das Schnittmuster vor dem Zuschnitt an Deine Formen anpassen kannst.

Sorgfältiges Maßnehmen ist wichtig, um die richtige Größe zu ermitteln. In den meisten Fällen werden keine Anpassungen des Schnittmusters erforderlich sein. Wenn Du ganz sicher gehen möchtest, solltest Du erst einmal ein Probemodell aus preiswertem Stoff nähen. Dieser sollte ähnlich fest und schwer sein wie der endgültige Hosenstoff.

Weite	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
Hüftweite	94cm	96cm	98cm	100cm	102cm	104cm	106cm	108cm	110cm	112cm	114cm
Schrittweite	58cm	58,5cm	59cm	59,5cm	60cm	60,5cm	61cm	61,5cm	62cm	62,5cm	63cm
Bundweite	74cm	76cm	78cm	80cm	82cm	84cm	86cm	88cm	90cm	92cm	94cm
Oberschenkel	47cm	48cm	49cm	50cm	51cm	52cm	53cm	54cm	55cm	56cm	57cm
Stoffverbrauch	140cm	140cm	140cm	140cm	150cm	150cm	150cm	150cm	150cm	150cm	150cm
Reißverschluss	12cm	12cm	12cm	12cm	12cm	12cm	12cm	12cm	14cm	14cm	14cm

Die richtige Größe ermitteln

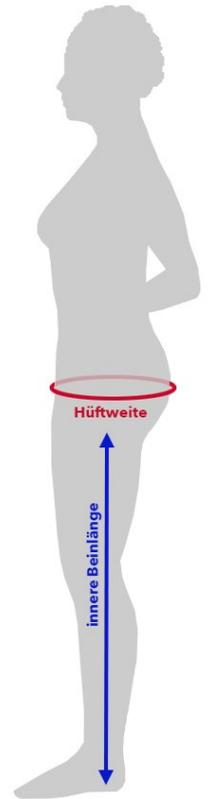
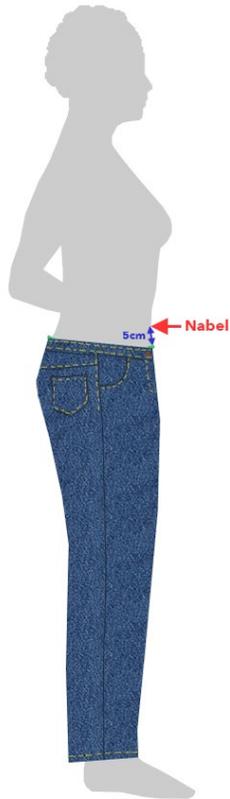
Jeansgrößen werden traditionell nur als Weite und Länge in Inch angegeben. Wobei die Weite der Taillenweite entspricht, auch wenn der Hosensbund niedriger sitzt. Bei unserer Jeans etwa 5cm unterhalb des Bauchnabels.

Ausschlaggebend für die richtige Größe ist die **Hüftweite**. Die wird anliegend am Körper, aber nicht zu stramm, waagrecht um **die dickste Stelle am Po** gemessen.

Falls die in der Tabelle angegebene Schrittweite und die Oberschenkelweite von Deinen Maßen abweichen, erklären wir im nächsten Schritt, wie das Schnittmuster an Deine Figur angepasst werden kann.

Bei jeder Größe ist auch die Bundweite der fertigen Hose angegeben, falls die maßgeblich abweichen sollte, kann diese nach Anprobe noch um einige Zentimeter nach oben oder unten korrigiert werden.

Um die Länge der Jeans zu bestimmen, wird die innere **Beinlänge** gemessen; und zwar vom Schritt bis zum Hosensaum. Dieses Maß kannst Du auch an einer vorhandenen, passenden Jeans abnehmen.



Länge	30	32	34
Innere Beinlänge	76cm	81cm	86cm

Nun kannst Du alle Teile des Schnittmusters in der ermittelten Größe ausschneiden. Bevor Du zuschneidest, solltest Du aber noch die Schrittweite und die Oberschenkelweite kontrollieren und gegebenenfalls anpassen.

Um Deine **Schrittweite** zu messen, am besten erst einmal ein Band um den Bauch knoten und dort hinrücken, wo später die Oberkante des Hosensundes sein wird. Also so, dass es vorne 5cm unterhalb des Bauchnabels sitzt. Dann am Band vorne in der Mitte das Maßband anlegen, zwischen den Beinen hindurch nach hinten führen und bis zum Band in der hinteren Mitte messen.

Sollte Deine gemessene Schrittweite länger sein als in der Tabelle bei Deiner Hüftweite angegeben (Bild rechts), solltest Du das Schnittmuster anpassen.

Dazu zunächst von Deiner gemessenen Schrittweite die in der Tabelle angegebene Schrittweite abziehen, das Ergebnis ist der Wert ‚X‘ (rechts im Bild grün dargestellt). Diesen notieren, auf der nächsten Seite wird erklärt, wie die Schrittweite verlängert wird.

